

Zementierte Hüfttotalendoprothesen «leben» länger als unzementierte

a -- Mäkelä KT, Matilainen M, Pulkkinen P et al. Failure rate of cemented and uncemented total hip replacements: register study of combined Nordic database of four nations. BMJ 2014 (13. Januar); 348: f7592

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Niklaus Löffel

Von 1995 bis 2011 wurden in allen vier skandinavischen Ländern zusammen total 347'899 Hüfttotalendoprothesen eingesetzt. Im Laufe dieser Zeit wurden auf Kosten zementierter Prothesen zunehmend unzementierte oder sog. Hybridprothesen (Kopf zementiert, Pfanne nicht zementiert oder umgekehrt) implantiert. Aufgrund der Analyse dieser riesigen Datenmenge war die 10-Jahresüberlebensrate der zementierten Prothesen bei Personen über 65 Jahren signifikant höher als diejenige der unzementierten oder der Hybridprothesen. Zudem hat die 5-Jahresüberlebensrate der unzementierten Prothesen in der Zeit von 2006 bis 2011 im Vergleich zu 1995 bis 1999 und 2000 bis 2005 signifikant abgenommen.

Die zunehmende Verwendung von unzementierten Prothesen in den nordischen Ländern wird durch diese Ergebnisse ungenügend begründet. Die Studienverantwortlichen schreiben diese Entwicklung einem extensiven Marketing für die unzementierten Prothesen zu.

Telegramm von Niklaus Löffel